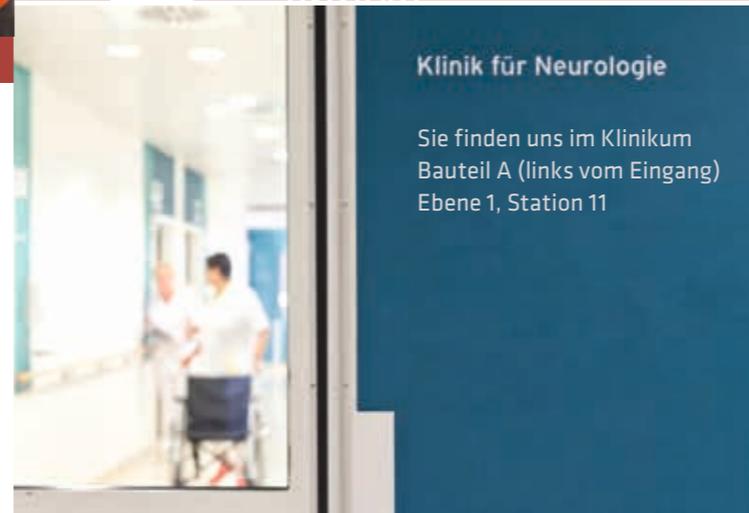




## KONTAKT



### Ergotherapie

- Training der Aktivitäten des täglichen Lebens zur Erhaltung der Selbstständigkeit im Alltag
- z. B. Anzieh-, Wasch- und Esstraining
- Handlungsplanung und -durchführung
- individuelle Anpassung an Lebenssituationen mit entsprechender Hilfsmittelversorgung
- gezieltes Training der Fein- und Grobmotorik, der Koordination und des Schreibens
- Gleichgewichts- und Balancetraining
- Förderung der sozialen Kompetenzen z. B. durch Erfahrungsaustausch in Gruppentherapien
- Motivationstraining
- Wahrnehmungs- und Gedächtnistraining
- Entspannungstechniken
- Kochgruppe

### Logopädie

- bei Schluckstörungen: Training der Schluckfunktion, Anpassung von Nahrung (Konsistenz) und Getränken
- bei Sprech- und Stimmstörungen: Atem- und Stimmübungen
- Übungen zur Steigerung der Stimm lautstärke
- Training von Kraft und Motorik der Artikulationsorgane
- Training der für die Mimik verantwortlichen Muskulatur
- Anleitung zum selbstständigen Üben mit Arbeitsblättern

- bei Sprachstörungen Übungen zur Wortfindung/zum Sprachverständnis
- Training der Kommunikationsfähigkeit
- Singgruppe

### Neuropsychologie

- Diagnostik kognitiver Funktionen (u. a. Aufmerksamkeit und Gedächtnis) und emotionaler, sozialer und verhaltensbezogener Funktionen
- Nach Indikation neuropsychologische Therapie einschließlich bewältigungsorientierter Maßnahmen
- Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung von Patienten und Angehörigen

### Pflege bei Morbus Parkinson

- Betreuung durch unsere Parkinson-Schwester = speziell ausgebildete Krankenschwester für Patienten mit Morbus Parkinson
- rund um die Uhr Betreuung durch Fachpersonal
- Hilfe bei der Nachversorgung in Kooperation mit unserem Sozialdienst
- Ansprechpartner für Familie und Angehörige

Wenn Sie Fragen rund um die Parkinson-Erkrankung haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns.

### Stationäre Behandlung

**KLINIKUM** Altenburger Land GmbH  
Klinik für Neurologie  
Dr. med. univ. Lorenz Walker  
Am Waldessaum 10  
04600 Altenburg  
Tel. 03447 52-1380 oder Station 03447 52-1300

### Ambulante Behandlung

Medizinische Versorgungszentren Altenburger Land GmbH  
Praxis für Neurologie  
Am Waldessaum 8/10  
04600 Altenburg  
Tel. 03447 52-3601

# Parkinson Komplexbehandlung

**KLINIKUM** Altenburger Land GmbH  
Klinik für Neurologie  
Am Waldessaum 10 ■ 04600 Altenburg  
Tel. 03447 52-1380 ■ Fax 03447 52-1397  
[www.klinikum-altenburgerland.de](http://www.klinikum-altenburgerland.de)



Chefarzt Prof. Dr. Jörg Berrouschot



Oberarzt Dr. med. univ. Lorenz Walker



Klin. Neuropsych./GNP Anja Franz-Rockahr



Parkinson-Schwester Heike Schuster



### Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die Parkinsonerkrankung zählt zu den häufigsten neurologischen Erkrankungen überhaupt. Der Fachbereich „Parkinsonerkrankung und andere Bewegungsstörungen“ der Klinik für Neurologie hat sich auf die Diagnostik und Therapie dieses komplexen Krankheitsbildes spezialisiert. Der Morbus Parkinson ist vordergründig gekennzeichnet durch Bewegungsstörungen (Steifigkeit, Verlangsamung, Gangunsicherheit, Zittern). Dafür verantwortlich sind Störungen in Bereichen des Gehirns. In der Frühphase der Erkrankung erscheinen die Symptome häufig untypisch, z. B. in Form von Depression, Schlafstörungen, Schulter-/Nackenschmerzen, Verdauungsstörungen oder Veränderungen des Geruchssinnes.

Für die richtige und frühzeitige Diagnosestellung sind zwei Faktoren entscheidend:

1. Der große Erfahrungsschatz der behandelnden Ärzte und Therapeuten mit dieser Erkrankung.
2. Untersuchungsverfahren auf hohem und zeitgemäßem Niveau.

Im Klinikum Altenburger Land finden die Patienten beides vor. Außerdem ermöglicht die Zusammenarbeit mit den anderen Fachabteilungen des Klinikums die spezialisierte Mitbehandlung von Begleiterkrankungen bei Patienten mit Parkinson. Beispielsweise kann bei bandscheibenbedingten Schmerzen vor Ort eine CT-gesteuerte minimal-invasive Therapie durch den Neuroradiologen erfolgen. Ebenso können Herzprobleme, Demenz und Depression im Klinikum mitbehandelt werden.

Nachdem die Diagnose Morbus Parkinson oder einer verwandten Bewegungsstörung gestellt ist, wird ein individuelles Therapiekonzept für jeden Betroffenen erarbeitet. Das Konzept umfasst alle Facetten des Krankheitsbildes und beinhaltet Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität im Rahmen der Erkrankung. Im Therapieverlauf wird das Behandlungskonzept dem klinischen Krankheitsbild immer wieder angepasst.

Für fortgeschrittene Stadien gibt es die Möglichkeit einer **Parkinson-Komplextherapie**. Hier spielt neben einer Optimierung der medikamentösen Therapie vor allem das Angebot einer intensiven Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und neuropsychologischen Diagnostik eine entscheidende Rolle.

Bei starken Schwankungen der Medikamenteneinwirkung ist auch der Beginn einer Medikamenten-Pumpentherapie möglich. Während der Einstellung und auch in der Nachsorge ist neben unseren Fachärzten speziell qualifiziertes Pflegepersonal behilflich. Alle aufkommenden Fragen können mit einer ausgebildeten Parkinson-Schwester besprochen werden.

Die optimale Versorgung unserer Patienten ist uns wichtig. Deshalb pflegen wir einen engen Kontakt mit niedergelassenen Ärzten, spezialisierten Diagnostik- und Therapiezentren (z. B. Universitätskliniken Leipzig und Jena: Nuklearmedizinische Diagnostik mittels SPECT/PET), Pflegeeinrichtungen und Selbsthilfegruppen.

Ihr Parkinson-Team

### Diagnostisches Spektrum

Differenzialdiagnostische Einordnung des Krankheitsbildes mit Hilfe von:

- MR-Tomographie
- Neurophysiologischer Diagnostik inkl. Tremoranalyse
- Nuklearmedizinischer Diagnostik ( Uniklinik Jena oder Leipzig)

### Diagnostik und Therapie

- bei Schlafstörungen: Schlaflabor
- bei Blasenstörungen medikamentöse Therapie
- bei Sprech-/Schluckstörungen: logopädische Diagnostik/Therapie, laryngoskopische Untersuchung, ggf. PEG-Anlage
- bei Schwindel: vestibuläre Untersuchung
- bei Gedächtnisstörungen: neuropsych. Mitbehandlung
- bei Depressionen, Halluzinationen: psychiatrische Mitbehandlung
- bei Bedarf kardiologische oder gastroenterologische Untersuchungen

### Therapiespektrum

#### Medikamentöse Therapie

- gesamte Therapiepalette oraler und transkutaner Medikamente
- medikamentöse Neueinstellung und Umstellung
- Anlegen einer Duodopa-Sonde
- Beginn einer subkutanen Pumpentherapie
- Tiefenhirnstimulation: Vorbereitung der Indikationsstellung in Zusammenarbeit mit einer Universitätsklinik

### Nichtmedikamentöse Therapie

- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Basis
- Logopädie
- Ergotherapie

### Beratungsangebote

- Ernährungsberatung
- Unterstützung durch den Sozialdienst
- sozialmedizinische Beratung
- Verkehrstauglichkeitsuntersuchung

### Therapieformen im Überblick

#### Physiotherapie

- spezielle und individuelle Befunderhebung und Leistungsanalyse
- Fallschutztraining/Gleichgewichtstraining
- Steigerung der Reaktionsfähigkeit
- Gangschule und Versorgung mit Hilfsmitteln
- Parkinson-Gymnastik-Gruppe
- Konditionssteigerungstraining, Gerätetherapie
- Atemtherapie
- Gefäßtraining und Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Einzel- und Gruppentherapie im **Bewegungsbad**; Aquagymnastik (Bitte Badebekleidung, Badeschuhe und Duschutensilien mitbringen!)